



Internationale Polymer-Experten zu Gast

Bayreuther Symposium bringt ab Sonntag Forscher, Studierende und Wirtschaft zusammen

Bayreuth (UBT). 192 Experten auf dem Gebiet der Polymerforschung treffen sich von Sonntag, 13., bis Dienstag, 15. September, zum elften Bayreuth Polymer Symposium 2009 auf dem Campus der Universität Bayreuth.

Sie ist nicht die größte, wohl aber die am konsequentesten auf internationalen Austausch ausgerichtete Polymer-Tagung in Deutschland: Etwa ein Drittel der Teilnehmer am Bayreuth Polymer Symposium kommt in diesem Jahr aus dem Ausland. Auch unter den Referenten befinden sich zahlreiche international anerkannte Spezialisten. So kommt etwa Wilhelm Huck von der Universität in Cambridge nach Bayreuth. Aus den USA reisen unter anderem Vladimir Tsukruk, Craig Hawker und Dotsevi Sogah an. Chi Ming Chan vertritt die Hong Kong University of Science and Technology – die Liste ließe sich fortsetzen. Übrigens: Beim BPS 09 wird ausschließlich Englisch gesprochen.

Für Professor Dr. Hans-Werner Schmidt, Inhaber des Lehrstuhls Makromolekulare Chemie I und Sprecher des Forschungsschwerpunktes Makromolekül- und Kolloidforschung, der das Symposium organisiert, hat die Veranstaltung mehrfachen Nutzen: Die Bayreuther Polymerforscher, die jüngst den bundesweiten Spitzenplatz im Förder-Ranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft erreicht haben, nutzen die Tagung, um Kontakte zu internationalen Spitzenwissenschaftlern zu intensivieren und Forschungsk Kooperationen anzubahnen. Vertreter der Kunststoff-Wirtschaft kommen nicht nur mit Experten ins Gespräch, die neue Grundlagen für die Polymerforschung und damit zugleich für alle Schlüsseltechnologien legen. Sie haben bei dem Symposium auch die Chance, Studierende kennenzulernen und Nachwuchs für das eigene Unternehmen zu rekrutieren. Und die Studierenden bekommen aktuellste Information aus berufenem Munde, können ihre eigenen

Arbeitsergebnisse einem hochkarätigen Fachpublikum präsentieren.

Zu der Tagung gehört ein Rahmenprogramm, das unter anderem ein Konzert in Schloss Fantaisie und Conference Dinner beinhaltet.

Kontakt:
Pressestelle der Universität Bayreuth
Frank Schmälzle
Telefon 0921/555323
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de